

Thema: Musik trifft Kunst und Bewegung! – Musik in Bild, Choreographie und Szene umsetzen.		Zeitungsfang: 15 U-Stunden	Klasse/Jahrgang: SEP
Bereiche: Musik machen und gestalten, Musik umsetzen und darstellen			
Kompetenzen: <u>Musik machen und gestalten</u> Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben in der Beschäftigung mit ihren individuellen, auch aufgezeichneten, Musikstücken die klanglichen Ergebnisse bezogen auf ausgewählte Schwerpunkte (u.a. gemeinsames Tempo, rhythmische Präzision, Vielfalt der Klänge, inhaltliche Passung). <u>Musik umsetzen und darstellen</u> Die Schülerinnen und Schüler - bewegen sich experimentell zu Musik (in Bewegungsimprovisationen und nach erarbeiteten Vorgaben u.a. zu Liedern, Werken und eigener Musik), - setzen choreografische Mittel (verabredete Bewegungsabläufe, Gestik und Mimik) experimentell in musikalischen Spielszenen bezogen auf eine leitende Spielidee ein (u.a. Lieder, Gedichte), - beschreiben ihre individuellen Umsetzungen (künstlerisch, musikalisch und in Bewegung) auch unter Nutzung digitaler Medien, - visualisieren mithilfe von Formen, Farben und Materialien durch Musik ausgelöste Stimmungen, Empfindungen und Gedanken experimentell (u.a. Malen nach Musik) und beschreiben ihre Auswahl.			
<u>Didaktisch bzw. methodische Zugänge:</u> - Musizieren und Gestalten → szenische Gestaltung (auch Tänze) zu ausgewählten Musikstücken → Musik zu einer szenischen Gestaltung kriteriengeleitet erfinden → Malen nach bzw. zu Musik → Musik zu einem Kunstwerk kriteriengeleitet erfinden - Reflexion → sinnstiftende Kommunikation über ästhetische Erfahrungen und ausgewählte Gestaltungsprinzipien		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> - Musikaufnahmen, Videos - Aufnahme-, Bearbeitungs- und Abspielmedien (iPad -App „Garage-Band“) - Volksliederbuch - z.B. Martinslieder (Lichtertanz) - bunte Schwungtücher - Musikmaterialien zum Herstellen eigener Instrumente	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</u> - adressatengerechte Präsentation von Musik und Performance - Anwendung gelernter fachlicher Strukturen auf musikpraktische Tätigkeiten - analoge Produkte		<u>Kooperationen:</u> - Kunst - Sport	

Thema: Musikerfinderinnen und Musikerfinder am Werk! – Mit unterschiedlichen Klängen komponieren.	Zeitumfang: 15 U-Stunden	Klasse/Jahrgang: SEP
Bereiche: Musik machen und gestalten , Musik hören und verstehen		
Kompetenzen: <u>Musik machen und gestalten</u> Die Schülerinnen und Schüler • musizieren Lieder und Rhythmicals technisch anstrengungsfrei – auch auswendig (u. a. Lieder zum Tages- und Jahresverlauf, zu bestimmten Anlässen, traditionelle Volkslieder, Popsongs, Lieder unterschiedlicher Sprachen und Kulturen, z. B. entsprechend einer schulinternen Liederliste), • realisieren experimentell unterschiedliche Klänge und Spielweisen auf verschiedenen Instrumenten (körpereigene, traditionelle, selbst hergestellte, elektronische Klangerzeuger), • erfinden, auch unter Nutzung digitaler Medien, eigene Klangspiele nach erarbeiteten Vorgaben (u.a. zu ausgewählten Spielauslösern wie Bildern, Gedichten) und beschreiben ihr Handeln mit einfachen Fachbegriffen (u.a. komponieren). <u>Musik hören und verstehen</u> Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben subjektive Höreindrücke unter Verwendung von Fachbegriffen (u.a. piano, forte, Strophe, Refrain) und unter Berücksichtigung individueller Hörgewohnheiten, • lesen und schreiben elementare grafische Notation (u.a. Punkte, Linien, Instrumentensymbole) als Hör- und Spielhilfe.		
<u>Didaktisch bzw. methodische Zugänge:</u> • Musizieren und Komponieren → Verklangerung von Spielauslösern → rhythmische Liedbegleitung → kriteriengeleitetes Komponieren nach ausgewählten Vorgaben (u.a. nach Parametern, Instrumenten, Klangfarben) → Einsatz von elementarer Notation als Hör- und Spielhilfe • Reflexion → sinnstiftende Kommunikation über Musik und Kompositionen unter Verwendung von einfachen Fachbegriffen und elementarer Notation	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> • Instrumente • Spielauslöser (z.B. Gedichte, Bilderbücher...) • Cupsongs • Bodypercussion • Boomwhakers • Aufnahme- und Bearbeitungsmedien (iPad -App „Garage-Band“) • Videos	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</u> • zielgerichteter Umgang mit Stimme, Instrumenten und musikalischen Parametern • mündliche Reflexion von Planungs- und Gestaltungsprozessen • Verschriftlichung und elementare Notation von Gestaltungsideen • digitale Produkte	<u>Kooperationen:</u> • Deutsch • Kunst • Sachunterricht	

Thema: Klangforscherinnen und Klangforscher aufgepasst! – Instrumenten- und Stimmklänge erforschen und im gemeinsamen Musizieren erproben.	Zeitungsumfang: 15 U-Stunden	Klasse/Jahrgang: SEP
Bereiche: Musik machen und gestalten , Musik hören und verstehen		
Kompetenzen: <u>Musik machen und gestalten</u> Die Schülerinnen und Schüler • setzen beim Sprechen, Singen und bei Stimmexperimenten die individuellen klanglichen Möglichkeiten ihrer Stimme experimentell ein (in Bezug auf Stimmumfang, Intonation, Artikulation, Atmung, Körperhaltung und deren Zusammenwirkung), • realisieren experimentell unterschiedliche Klänge und Spielweisen auf verschiedenen Instrumenten (körpereigene, traditionelle, selbst hergestellte, elektronische Klangerzeuger, • setzen einfache musikalische Parameter (Tonhöhe, Tondauer, Lautstärke, Klangfarbe) beim Musizieren und Erfinden von Musik intuitiv ein. <u>Musik hören und verstehen</u> Die Schülerinnen und Schüler • benennen traditionelle und elektronische Instrumente bzw. die Instrumentengruppe unter Verwendung von Fachbegriffen (Saiten-, Blas-, Tasten- und Schlaginstrumente) durch Rückgriff auf ihre Klangvorstellungen in verschiedenen musikalischen Kontexten (beim Musizieren, Hören und Erfinden von Musik).		
<u>Didaktisch bzw. methodische Zugänge:</u> • Kennenlernen und Erproben von Klängen, um Klangvorstellungen aufzubauen → Instrumente kennenlernen → Experimentieren mit unterschiedlichen Spielweisen → Improvisieren mit Stimme und Instrumenten → Ermöglichen von sinnstiftender Kommunikation über Klänge und ihre Wirkung • Parameter erproben, umsetzen und mit Fachbegriffen reflektieren → spielerischer Umgang mit vielfältigen Klängen, auch durch Gegensatzpaare → Musizieren mit Instrumenten und komponieren	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> • Instrumente • Improvisationsgrundlagen und Spielauslöser (u.a. Gedichte, Bilder) • Zugang zu Informationsmedien (iPad, Bibliothek), Musikaufnahmen, Videos • Aufnahme-, Bearbeitungs- und Abspielmedien • Kooperation mit der Musikschule (Jekits) • Örtliche Musikvereine	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</u> • vielfältige und planvolle Umsetzung von Musik unter Anwendung gelernter fachlicher Strukturen auf musikpraktische Tätigkeiten • Beschreibung von Gestaltungselementen bzw. musikalischen Strukturen • analoge Produkte	<u>Kooperationen:</u> • Deutsch • Kunst	

Thema: Feel the music! – Musik und ihren Ausdruck hören, erforschen und erleben.		Zeitumfang: 15 U-Stunden	Klasse/Jahrgang: SEP
Bereiche: Musik machen und gestalten, Musik hören und verstehen , Musik umsetzen und darstellen			
Kompetenzen: <u>Musik machen und gestalten</u> Die Schülerinnen und Schüler - singen im Rahmen der Stimmbildung und des Liedrepertoires einfache melodische und rhythmische Verläufe, - beschreiben elementare musikalische Mittel und ihren Ausdrucksgehalt (u.a. Tonhöhe, Lautstärke, Rhythmus, Form) mit einfachen Fachbegriffen (u.a. hoch – tief, piano, forte, Grundschat, Strophe, Refrain), - präsentieren eigene und vorgegebene Musikstücke und Klanggestaltungen anhand ihrer vorherigen Planung adressatengerecht, ggf. unter Nutzung digitaler Medien. <u>Musik hören und verstehen</u> Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben die Wirkung von Musik auf der Basis ihrer individuellen Hörerfahrungen bezogen auf ausgewählte Schwerpunkte. <u>Musik umsetzen und darstellen</u> Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben ihren individuellen Hör- und Seheindruck.			
<u>Didaktisch bzw. methodische Zugänge:</u> - Wirkung von Musik durch aktives Musizieren erforschen und individuellen Höreindruck verstehen → Singen, Musizieren und das ästhetisch Erlebte verstehen und einordnen - musikalischen Ausdrucksgehalt mit Hilfe von musikalischen Mitteln (einfache Parameter und grundlegende Formen) erfahrbar machen → Wirkung von Musik durch Präsentation auch für andere erfahrbar machen		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> - Instrumente - Lieder, Rhythmicals, Instrumentalstücke - Aufnahme- und Abspielmedien, iPad	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</u> - Gruppen- und Einzelpräsentationen (Musizieren, Performen) - mündliche Reflexion von Gruppen- und Einzelprozessen in Unterrichtsgesprächen unter Nutzung von einfachen Fachbegriffen - Beschreibung subjektiver Höreindrücke - digitale Produkte		<u>Kooperationen:</u> - Kunst - Deutsch	

Thema: Gemeinsam klingt es stark! – Gemeinsam musizieren, singen und performen.	Zeitungsumfang: 15 U-Stunden	Klasse/Jahrgang: SEP
Bereiche: Musik machen und gestalten , Musik umsetzen und darstellen		
Kompetenzen: <u>Musik machen und gestalten</u> Die Schülerinnen und Schüler • singen gemeinsam in der Gruppe sicher (u.a. in Bezug auf Tonhöhe, Tempo und Lautstärke), • setzen beim Musizieren verabredete Vorgaben (u.a. Dirigiergesten, Symbole) um und benennen diese mit einfachen Fachbegriffen (u.a. dirigieren), • spielen mit Instrumenten einfache Musikstücke (Liedbegleitung, Improvisation, Mitspielstück, Klangspiel) allein und in der Gruppe. <u>Musik umsetzen und darstellen</u> Die Schülerinnen und Schüler • realisieren selbst entwickelte und einfache vorgegebene Tänze zu Musik (u.a. Poptanz, Tänze nach historischen Vorbildern, Tänze unterschiedlicher Kulturen).		
<u>Didaktisch bzw. methodische Zugänge:</u> • Erleben von Musik als verbindendes soziales Element während des Musizierens und Performens → in der Gruppe singen, musizieren und performen • spielerisches Entdecken von sozialer und kommunikativer wechselseitiger Abhängigkeit während des Musizierens und Performens → in der Gruppe singen, musizieren und performen unter Berücksichtigung verabreiteter Vorgaben (z.B. Dirigat, Gesten, Symbole, usw.) und anschließende gemeinsame Reflexion der Präsentation	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> • Instrumente • Lieder, Rhythmicals, Instrumentalstücke, Tänze, Improvisationsgrundlagen • Themenkisten: Kindermusical und/oder Trommelworkshop (s. 2.5: Lehr- und Lernmittel) • ein Konzertbesuch • Zugang zu Informationsmedien (Internet, Bibliothek, ...) • Aufnahme- und Abspielmedien	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</u> • Gruppenpräsentationen (Musizieren, Performen) • mündliche Reflexion von Gruppenprozessen in Unterrichtsgesprächen unter Nutzung von Fachbegriffen • digitale Produkte	<u>Kooperationen:</u> • Sport • Deutsch	

Thema: Ohren auf! – Musik aus verschiedenen Zeiten und Kulturen erforschen.		Zeitungsumfang: 15 U-Stunden	Klasse/Jahrgang: SEP
Bereiche: Musik machen und gestalten, Musik hören und verstehen			
Kompetenzen: <u>Musik machen und gestalten</u> Die Schülerinnen und Schüler • musizieren Lieder und Rhythmicals technisch anstrengungsfrei - auch auswendig (u.a. Lieder zum Tages- und Jahresverlauf, bestimmten Anlässen, traditionelle Volkslieder, Popsongs, Lieder unterschiedlicher Sprachen und Kulturen, z. B. entsprechend einer schulinternen Liederliste). <u>Musik hören und verstehen</u> Die Schülerinnen und Schüler • benennen grundlegende musikalische Formen von einfachen Musikstücken unter Verwendung von Fachbegriffen (u.a. Refrain, Strophe) anhand von gehörter und selbstgemachter Musik richtig, • beschreiben elementare Gestaltungsprinzipien von Musik verschiedener Zeiten, Absichten und Kulturen unter Verwendung von Fachbegriffen (u.a. Wiederholung, schnell-langsam sowie hoch-tief) und erweitern dadurch ihr Hörrepertoire, • beschreiben Leben und musikalisches Wirken von Komponistinnen und Komponisten verschiedener Zeiten, Stile und Kulturen bezogen auf ausgewählte Schwerpunkte (u.a. Genderaspekt).			
<u>Didaktisch bzw. methodische Zugänge:</u> • Erhaltung und Förderung der Offenohrigkeit für Musik verschiedener Zeiten und Kulturen → einzelne Musikkulturen in den Mittelpunkt rücken → eine Musikkultur aus verschiedenen Perspektiven beleuchten: Instrumente, Tänze, Lieder und Musikstücke (inklusive musikalischer Formen und Stilmittel), musikbezogene Kunst und Literaturformen, Leben und Wirken von Musikerinnen/Musikern und Komponistinnen/Komponisten dieser Kultur • ganzheitliches Erleben von Musik verschiedener Zeiten und Kulturen → Musizieren mit Stimme und Instrumenten • Entdecken von elementaren Gestaltungsprinzipien und ihren Wirkungen → ganzheitlicher Umgang mit musikalischen Gestaltungsprinzipien auch unter Verwendung von Fachbegriffen		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> • Lieder/Tänze/Musikstücke verschiedener Zeiten und Kulturen • Musikaufnahmen • Themenkiste: Karneval der Tiere • Videos • Komponisten aus verschiedenen Epochen •	

<u>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</u> • vielseitiger und zielgerichteter Umgang mit Stimme und Instrumenten • Begründung der eigenen Meinung durch sinnstiftende Kommunikation bei Gestaltungs-, Kommunikations- und Reflexionsprozessen (auch Nutzung von Fachbegriffen) • analoge Produkte / Vorträge	<u>Kooperationen:</u> • Sachunterricht • Deutsch
--	---

Thema: Alles klingt – Tanz, Lieder, Reime, Gedichte für jede Jahreszeit	Zeitungsumfang: 15 U-Stunden	Jahrgang: 1
Bereiche: Musik machen und gestalten, Musik umsetzen und darstellen		
<u>Kompetenzen:</u> <u>Musik machen und gestalten</u> Die Schülerinnen und Schüler • setzen beim Sprechen, Singen und bei Stimmexperimenten die individuellen klanglichen Möglichkeiten ihrer Stimme experimentell ein (in Bezug auf Stimmumfang, Intonation, Artikulation, Atmung, Körperhaltung und deren Zusammenwirkung), • erfinden, auch unter Nutzung digitaler Medien, eigene Klangspiele nach erarbeiteten Vorgaben (u.a. zu ausgewählten Spielauslösern wie Bildern, Gedichten) und beschreiben ihr Handeln mit einfachen Fachbegriffen (u.a. komponieren). <u>Musik umsetzen und darstellen</u> Die Schülerinnen und Schüler • bewegen sich experimentell zu Musik (in Bewegungsimprovisationen und nach erarbeiteten Vorgaben u.a. zu Liedern, Werken und eigener Musik), • setzen choreografische Mittel (verabredete Bewegungsabläufe, Gestik und Mimik) experimentell in musikalischen Spielszenen bezogen auf eine leitende Spielidee ein (u.a. Lieder, Gedichte), • beschreiben ihren individuellen Hör- und Seheindruck.		
<u>Didaktisch bzw. methodische Zugänge:</u> • sinnstiftende Kommunikation über Musik, Sprache, Wirkung und individuelle Bedeutung von Kunst unter Verwendung von Fachbegriffen • Wortspeicher/Sprachspiele/Gedichte zum Thema der jeweiligen Jahreszeit als Spielauslöser → Experimentieren mit und Untersuchen von Wörtern und Sprache hinsichtlich Bedeutung und Klang → individuelle Wirkung erfahren/reflektieren → Zusammenhang mit Klängen herstellen → passende Klänge entdecken und erfinden	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> • Instrumente • Spielauslöser zum Thema der entsprechenden Jahreszeit (u.a. Gedichte, Bücher) • Abspiel-, Aufnahme- und Bearbeitungsmedien (iPad) • Videos • Requisiten passend zu den Spielauslösern • Ordner: Einfach musikalisch. Teil IV, Nr. 6 • Ordner: Bausteine Musik. B1.1 – B 1.4	

→ kriteriengeleitetes Komponieren nach ausgewählten musikalischen Vorgaben (u.a. nach Parametern, Instrumenten, Klangfarben) und nach inhaltlichen Vorgaben (u.a. kriteriengeleitete Passung zu den Wörtern) → elementare Notation (u.a. Instrumentenzeichen) als Spiel- und Planungshilfe • Jahreszeitenlieder singen → Stimmexperimente, Singen, thematische Stimmbildungsgeschichten → Liedbegleitung zur Verdeutlichung von Sinn und Wirkung • Jahreszeitenmusik in Bewegung umsetzen → Spielszenen zu Musik erfinden: Erfahrungen zu Wirkung und Aussage von Musik machen und in nonverbale Ausdrucksformen mit choreographischen Mitteln umsetzen → einfache Choreografien zu themenbezogener Musik umsetzen	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</u> • zielgerichteter Umgang mit Stimme, Instrumenten, choreographischen Mitteln und musikalischen Parametern • mündliche Reflexion über individuelle Erfahrungen sowie Planungs- und Gestaltungsprozesse • (auch digitale) Produkte	<u>Kooperation:</u> • Deutsch • Sachunterricht (=> auch Bezüge zu den übrigen Jahreszeiten)

Thema: Rhythmus macht Musik	Zeitungsumfang: 15 U-Stunden	Klassen/Jahrgänge: 2
Bereiche: Musik machen und gestalten , Musik hören und verstehen		
Kompetenzen: <u>Musik machen und gestalten</u> Die Schülerinnen und Schüler • musizieren Lieder und Rhythmicals technisch anstrengungsfrei – auch auswendig (u. a. Lieder zum Tages- und Jahresverlauf, zu bestimmten Anlässen, traditionelle Volkslieder, Popsongs, Lieder unterschiedlicher Sprachen und Kulturen, z. B. entsprechend einer schulinternen Liederliste), • setzen einfache musikalische Parameter (Tonhöhe, Tondauer, Lautstärke, Klangfarbe) beim Musizieren und Erfinden von Musik intuitiv ein, • spielen mit Instrumenten einfache Musikstücke (Liedbegleitung, Improvisation, Mitspielstück, Klangspiel) allein und in der Gruppe, • erfinden, auch unter Nutzung digitaler Medien, eigene Klangspiele nach erarbeiteten Vorgaben (u.a. zu ausgewählten Spielauslösern wie Bildern, Gedichten) und beschreiben ihr Handeln mit einfachen Fachbegriffen (u.a. komponieren), • präsentieren eigene und vorgegebene Musikstücke und Klanggestaltungen anhand ihrer vorherigen Planung adressatengerecht, ggf. unter Nutzung digitaler Medien. <u>Musik hören und verstehen</u> Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben elementare Gestaltungsprinzipien von Musik verschiedener Zeiten, Absichten und Kulturen unter Verwendung von Fachbegriffen (u.a. Wiederholung, schnell-langsam sowie hoch-tief) und erweitern dadurch ihr Hörrepertoire, • lesen und schreiben elementare grafische Notation (u.a. Punkte, Linien, Instrumentensymbole) als Hör- und Spielhilfe.		
<u>Didaktisch bzw. methodische Zugänge:</u> • unterschiedliche thematisch passende Lieder singen → Liederarbeitung u.a. durch „Call and Response“ • Erfinden, Spielen und Präsentieren von einfachen Musikstücken → durch Einsatz von Strukturhilfen (z.B. mit Rhythmustieren Musik erfinden) → Einführung von Rhythmusbausteinen als Zeitwerte → Formen und Farben zum Klingen bringen (z.B. symbolische Verklangerung: Wie klingt ein Dreieck?) → Experimentieren mit der Stimme • Nutzen von Fachbegriffen in Bezug auf die musikalischen Strukturen und Muster (z.B. Wiederholung)	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> • Stimme und Instrumente • Lieder der schuleigenen Liederliste • Klatsch- und Rhythmusspiele • Improvisations- und Kompositionsauslöser (Bilder, Formen, Farben) • Improvisations- und Kompositionshilfen (Rhythmustiere...)	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</u> • vielfältige und planvolle Umsetzung von Musik unter Anwendung gelernter fachlicher Strukturen auf musikpraktische Tätigkeiten • Beschreibung von Gestaltungselementen bzw. musikalischen Strukturen • analoge Produkte	<u>Kooperation:</u>	

